

Anmeldungen für das 9. Salonmusikkonzert möglich



Rheinsirenen

Am 19. Mai 2026 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film...“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster

Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: www.bergkamen.de/salon26.

Einladung **zur**
Mitgliederversammlung des SuS

Rünthe 08 e. V.

Hiermit lädt der Vorstand des SuS Rünthe 08 die Mitglieder des Vereins herzlich zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 24. April 2026 um 19:00 Uhr** in die **MENSA der Regenbogenschule ein.**

Anträge zur Versammlung sind bis zum 24.03.2026 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Wahlberechtigt sind Mitglieder des Vereins, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Jugendabteilung** hält ihre Jahreshauptversammlung am 24.04.26 um **17:00 Uhr** ab.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Ehrungen
5. Entgegennahme der Berichte
 1. des 1. Vorsitzenden
 2. Ressort Finanzen
 3. der Kassenprüfer
 4. Ressort Personal + Soziales
 5. Ressort Sport
 6. Ressort PR
 7. Ressort Digitalisierung
 8. Ressort Geschäftsführung
 9. Ressort Infrastruktur + Events
 10. der Jugendabteilung
 11. der Alte Herren Abteilung
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Anträge
9. Verschiedenes

Stöbern, entdecken, Lieblingsstücke finden: Secondhand-Textil-Markt in der Ökologiestation

Alle, die Lust auf besondere Fundstücke abseits der üblichen Ladenketten haben, sollten sich Samstag, den 25. April 2026, vormerken. Von 14:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Ökologiestation des Kreises Unna in Bergkamen (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen) in einen Secondhand-Textilmarkt und wird zu einem Treffpunkt für alle, die gerne stöbern, kombinieren und echte Einzelstücke entdecken.

Ob stylische Secondhand-Fashion, Vintage-Kleidung mit Charakter, Beauty-Produkte, Accessoires oder Schmuck – bei diesem Angebot ist das Finden von Schätzen garantiert. Hier geht es nicht um Massenware, sondern um besondere Teile, die eine zweite Chance verdienen und zu neuen Lieblingsstücken werden können. Ganz gleich, ob Sie gezielt suchen oder einfach drauflos stöbern – die Chancen stehen gut, mit etwas ganz Besonderem nach Hause zu gehen.

Ein zusätzlicher Pluspunkt: Pro Stand wird eine Spende gesammelt, die vollständig in ein ökologisches Projekt fließt. So verbindet sich das Einkaufserlebnis mit einem guten Zweck.

Der Eintritt ist frei.

GSW warnen wieder vor Betrügern an der Haustür

Vorsicht vor Betrugsmasche: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben aktuelle Rückmeldungen erhalten, dass Betrüger im Versorgungsgebiet derzeit an Haustüren versuchen, Kundinnen und Kunden unwissentlich und unseriös zu anderen Energieversorgern abzuwerben. Dafür probieren sie, an sensible Daten der Kunden zu gelangen. Vor allem im Bergkamener Stadtgebiet sind den GSW Vorfälle bekannt.

Die Kriminellen gehen nach einem bestimmten Schema vor: Sie geben sich als vermeintliche GSW-Mitarbeiterin oder -mitarbeiter aus. Die Betrüger fordern die Kunden dazu auf, ihnen die Zählernummer zu geben oder aber Zugang zum Zähler zu gewähren, um an diese sensiblen Daten zu gelangen. Gemeinsam mit der Adresse der Kunden können die Betrüger einen Wechselprozess zu einem anderen Energieversorger herbeiführen.

„Als GSW kennen wir die Zählernummern und weitere notwendige Daten unserer Kunden. Deshalb würden wir nicht danach fragen. Wenn jemand diese Daten abfragt oder versucht, Zugang zum Zähler zu erhalten, sollte man skeptisch werden“, erklärt Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter. Wer unsicher ist oder eine Täuschung vermutet, soll sich an die GSW wenden unter der Rufnummer 02307 978-2222. „Wir können direkt aufklären, ob es sich tatsächlich um einen Mitarbeiter unseres Hauses handelt“, sagt Wittig. Diese tragen alle einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich. Um einen gefälschten Ausweis zu identifizieren, sollte man die Daten und das Lichtbild mit der Person und dem Personalausweis vergleichen.

Sollte man sensible Daten dennoch herausgegeben haben und kommt es somit tatsächlich zu einem Wechsel des Versorgers, rät der Leiter der GSW-Kundencenter, Carsten Wittig, den Kunden, den auf diese Weise erschlichenen neu abgeschlossenen

Vertrag so schnell wie möglich zu widerrufen.

Osterhase beim Kaffeeklatsch



Am vergangenen Sonntag fand in osterlicher Manier der monatliche Kaffeeklatsch statt. Die knapp 80 Besucherinnen und Besucher genossen die schmackhaften Kuchenspenden bei leckeren Heiß- und Kaltgetränken. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Die Gruppe „Just We“ sorgte dabei für die musikalische Untermalung. Wippende Beine und schunkelnde Schultern waren überall im Saal zu sehen. Als dann auch noch der Osterhase selbst Einzug hielt und kleine Überraschungen verteilte, raunte schallende Begeisterung durch den Raum.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Die gesellige Atmosphäre steht dabei wie immer im Mittelpunkt.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.

DRK ruft zur Blutspende im Martin-Luther-Zentrum auf

DRK ruft zur Blutspende am Montag, 27. April, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38, in Oberaden auf.

Das Alter wird für den DRK-Blutspendedienst West immer mehr zum Thema. Die demographische Entwicklung (immer mehr ältere Mitbürger, immer weniger junge) ist schließlich nicht nur für die Rente, sondern auch für das Blutspenden bedenklich. Es hat sich gezeigt, dass das Blutspendeverhalten stark mit dem Alter zusammenhängt. Während jüngere Menschen die Blutspendetermine seltener besuchen, kommen ältere sehr viel häufiger und vor allem regelmäßiger zur Blutspende. Dieses Blutspende-Fundament der Baby-Boomer-Generation bröckelt, denn immer mehr Boomer können aus gesundheitlichen Gründen kein Blut mehr spenden. Gleichzeitig ist diese Altersgruppe aufgrund eines höheren Risikos für Erkrankungen verstärkt auf Blutspenden angewiesen.

Grundsätzlich gilt: Man muss volljährig sein, um zur Blutspende zugelassen zu werden. Eine Altersgrenze nach oben gibt es seit November 2023 nicht mehr.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.

- **Gesund bleiben:** Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- **Bitte mitbringen:** Personalausweis oder Führerschein.
- **Sich stärken:** Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.
- **Sich Zeit nehmen:** Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- **Genießen:** Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

L821n: Arbeiten an Kuhbach-Brücke in Bergkamen werden fortgesetzt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr nimmt am Donnerstag (16.4.) die Arbeiten an der L821n in Bergkamen wieder auf. Die Fertigstellung der Brücke über den Kuhbach hatte sich aufgrund der Insolvenz des beauftragten Bauunternehmens verzögert. Straßen.NRW hat die Arbeiten zur Fertigstellung der Ortsumgehung neu ausgeschrieben und den Auftrag Anfang 2026 an ein geeignetes Bauunternehmen vergeben. Spätestens Ende 2026 soll die Strecke für den Verkehr freigegeben werden.

In den kommenden Monaten wird unter anderem die Brücke über den Kuhbach fertiggestellt. Dazu gehört die

Entwässerungseinrichtungen zu vervollständigen, verbliebene Teile der Verschalung zu entfernen, Zugänge für Bauwerksprüfungen herzustellen und die Folgeschäden eines Brandes im Sommer 2025 zu beseitigen. Unterhalb der Brücke werden die Uferbereiche wieder hergestellt und mit Wasserbausteinen befestigt, zudem wird der Kuhbachradweg wieder hergestellt. Auf beiden Seiten der Brücke wird die Straße fertiggestellt und an die Brücke angeschlossen. Dafür müssen unter anderem Amphibienleiteinrichtungen und Bordsteine vervollständigt und die Fahrbahn asphaltiert werden sowie Schutzeinrichtungen (d.h. Leitplanken), Beschilderung und Fahrbahnmarkierung hergestellt werden. Im Anschluss an die Straßenbauarbeiten werden östlich und westlich der Straße noch unter anderem ein Gewässer angelegt und Hecken und Bäume gepflanzt.

Hintergrund

Im Stadtgebiet von Bergkamen erfüllt die L821 als Jahnstraße bisher mehrere wichtige Funktionen: Für den örtlichen und regionalen Verkehr dient sie vor allem als Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraße und ist über die L654 (Lünener Straße) eine wichtige Zubringerstraße zur A2-Anschlussstelle Kamen-Bergkamen. Zudem hat sie als Wohn- und Einkaufsstraße eine wichtige lokale Bedeutung für den Ortsteil Bergkamen-Oberaden. Um den Ortskern von Oberaden zu entlasten, wurde östlich des Ortsteiles als Umgehungsstraße die L821n geplant und gebaut. Nach der Verkehrsfreigabe der L821n ergeben sich für die Jahnstraße in Oberaden neue Möglichkeiten der städtebaulichen und verkehrlichen Gestaltung.

Die L821n wird jeweils mit einem Kreisverkehr an die südlich verlaufende Lünener Straße und die nördliche gelegene Erich-Ollenhauer-Straße angeschlossen sein. So kann sie die Ortsdurchfahrt des Bergkamener Stadtteils Oberaden vom starken Durchgangsverkehr entlasten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen z.B. durch Lärm und Schadstoffausstöße verringern. Straßen.NRW hat in den Bau der L821n in Bergkamen

etwa 18,6 Millionen Euro aus Landesmitteln investiert.

Der Bau der 1,8 Kilometer langen Strecke hatte 2019 mit vorbereitenden Maßnahmen wie der Freimachung des Baufeldes begonnen. Im Sommer 2020 wurde der etwa 400 Meter lange südliche Teil der L821n fertiggestellt. Im Frühjahr 2023 wurde der Bau des 1,2 Kilometer langen nördlichen Abschnitts abgeschlossen. Dort überspannt eine zweite, kleinere Brücke den Heidegraben, zudem entstanden feste Amphibienleiteinrichtungen sowie insgesamt vier Durchlässe für Amphibien. Im Januar 2023 begannen die Arbeiten an der Brücke über den Kuhbach mit einer Kampfmittelsondierung und der Einrichtung des Baufelds. Insgesamt knapp 100 Meter lang und sieben Meter hoch ist das Brückenbauwerk über den Kuhbach, das den nördlichen und den südlichen Teil der L821n in Bergkamen verbinden wird.

**Abschied mit Dankbarkeit: AWO
Ortsverein Bergkamen
Mitte/Rünthe hat sich
aufgelöst**



Zu einer außergewöhnlichen Jahreshauptversammlung hat sich der AWO Ortsverein Bergkamen Mitte/Rünthe mit rund 40 Mitgliedern zusammengefunden. Neben der Ehrung langjähriger Mitglieder stand vor allem ein schwerer, aber notwendiger Schritt im Mittelpunkt: die einstimmig beschlossene Auflösung des Ortsvereins.

Nach der ordnungsgemäßen Durchführung der Regularien – darunter der Tätigkeitsbericht, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfung sowie die Entlastung des Vorstands – wurde deutlich, dass trotz intensiver Bemühungen keine Nachfolge für den Vorstand gefunden werden konnte. Insbesondere die langjährige Vorsitzende Karin Schäfer, die den Ortsverein über 35 Jahre mit außergewöhnlichem Engagement geleitet hat, kann diese verantwortungsvolle Aufgabe nicht weiterführen. Auch aus den Reihen der übrigen Vorstandsmitglieder stand niemand mehr für eine Fortsetzung zur Verfügung.

Der Ortsverein, dem zuletzt noch rund 150 Mitglieder angehörten, wurde daher einstimmig aufgelöst. Die Überleitung der Angelegenheiten und Vermögenswerte an den AWO Kreisverband Unna erfolgt in den kommenden Wochen.

Mit bewegenden Worten bedankte sich Karin Schäfer bei ihren langjährigen Vorstandskolleginnen und -kollegen: Manfred Hülsmann (Kassierer), Ursula Hülsmann (Schriftführerin) sowie bei den engagierten Helferinnen Gabriele Sewing, Angelika Gärtner und Angelika Ahlert.

Im Anschluss fanden die Ehrungen langjähriger Mitglieder statt, die gemeinsam von Karin Schäfer, dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Bergkamen Kay Schulte, dem stellvertretenden AWO-Kreisvorsitzenden Klaus Tibbe sowie AWO-Geschäftsführerin Christine Scholl vorgenommen wurden:

- 65 Jahre Mitgliedschaft: Elfriede Findeisen
- 55 Jahre: Edith Töller, Gerhard Kook
- 50 Jahre: Gabriele Sewing
- 40 Jahre: Klaus Soth
- 35 Jahre: Ursula Hülsmann
- 20 Jahre: Marion Rose-Soth
- 15 Jahre: Carina Müller
- 10 Jahre: Annika Schmidt

Kay Schulte würdigte in seinem Grußwort insbesondere das Wirken von Karin Schäfer. Er ließ Revue passieren, wie eng sein eigener Lebensweg seit der Jugend mit der AWO verbunden ist – von Nikolausfeiern bis zu Jugendfreizeiten – und bezeichnete die AWO als einen „Teil Familie“.

Mit anhaltendem Applaus und Standing Ovations dankten die Anwesenden Karin Schäfer für ihr jahrzehntelanges, aufopferndes Engagement. Auch Kooperationspartner vor Ort schlossen sich dem Dank an, darunter Regina Müller-Hinz von der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft, Oxana Haffner im Namen der AWO Migrationsdienste und des Vereins der schönen Künste sowie Kornelia Finke, Einrichtungsleitung der AWO-Kitas

Traumland und Sonnenblume.

Vollsperrung Hochstraße: VKU-Busse fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen der Vollsperrung der Hochstraße zwischen Ulmenweg und Lessingstraße können die VKU-Busse der Linien D81, R81, R82, D80, 124 und 128 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Lessingstraße“ entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße „Am Holl“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt von Mittwoch, 15.04. bis Dienstag, 23.06.2026

Kinderflohmarkt auf dem Museumsvorplatz

Kinder

EINTRITT
FREI

FLOHMARKT

Jahnstraße 31,
59129 Bergkamen

25.04.2026
10:00 - 14:00

Auf dem Museumsvorplatz!

- Babykleidung
- Kinderkleidung
- Zubehör
- Spielzeug
- Bücher

Bitte keine Neuwaren!



Standgebühr Tisch: 8 € (Größe: bis zu 3 Meter)
Standgebühr Decke (nur für Kinder bis 12 J.): 2 €
Tische und Decken müssen selbst mitgebracht werden!

Für die Anmeldung
(bis zum 20.4.) sendet
bitte eine E-Mail an

stadtmuseum@bergkamen.de

Verein der Freunde und Förderer des
stadtmuseums
bergkamen
Jahnstraße 31
59129 Bergkamen

Am Samstag, den 25. April 2026, findet von 10 bis 14 Uhr auf dem Vorplatz vom Stadtmuseum Bergkamen ein Kinderflohmarkt statt. Der Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. organisiert den Flohmarkt, bei dem Erwachsene und Kinder verkaufen können. Da es sich um einen Kinderflohmarkt handelt, dürfen vor allem Baby- und Kinderkleidung, sowie Spielzeug, Bücher und Zubehör verkauft werden. Für Erwachsene beträgt die Standgebühr 8 Euro. Dafür steht eine etwa drei Meter breite Standfläche zur Verfügung. Tische sind selbst mitzubringen. Kinder bis einschließlich 12 Jahre können für eine Gebühr von 2 Euro eine Decke auslegen und darauf ihre eigenen Sachen verkaufen.

Eine Anmeldung ist noch bis zum 20. April 2026 per E-Mail an stadtmuseum@bergkamen.de möglich.

Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um

Der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ zieht um! Am 16. und 17.04.2026 findet der Umzug in die Präsidentenstr. 52 in Bergkamen statt. Die Anbindung an das Internet findet am 20.04.2026 statt, so dass der Verein ab dem 21.04.2026 wieder erreichbar über die üblichen Wege erreichbar sein sollte.